

zuständiger Referent	Volker Husberg
Bezugstyp	<input type="checkbox"/> grundständiges Studium <input checked="" type="checkbox"/> weiterführendes Studium
Hochschule	Universität Paderborn
Fach	International Business Studies
Abschlussgrad	Master of Arts
Zusatz (duales Studium, 2-Fach-Modell, etc..)	
Datum der Akkreditierung	10.10.2005
Dauer der Akkreditierung	31.09.2012
Aufnahme des Studienbetriebs	WS 2005/06
Zugang höh. Dienst? (nur für Master-Studiengänge)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Fakultät/Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften
Kontaktperson	Dr. Tobias Volpert
Telefon	05251/60 20 64
Fax	05251/80 32 05
E-Mail	FB5-Info@notes.upb.de
Auflagen	<p>Das mit dem Masterprogramm „International Business Studies“ ins Auge gefasste beruflichen Einsatzfeld soll für die Studierenden klarer beschrieben werden.</p> <p>Die Modulbeschreibungen sollen vervollständigt und dabei in Hinblick auf die interne Workload-Verteilung einer kritischen Überprüfung unterzogen werden.</p>
Profil des Studiengangs	<p>Die Studienziele der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften sind auf eine immer vernetzter agierende globale Wirtschaft ausgerichtet. In den Studiengängen werden die Fähigkeiten, internationale Bedingungen und Situationen einzuschätzen sowie Sprachfähigkeiten für internationales Agieren vermittelt.</p> <p>Der Master-Studiengang „International Business Studies“ bietet eine Kombination aus</p>

	<p>wirtschaftswissenschaftlicher und sprachlich-kultureller Profilbildung. Er zielt auf die Ausbildung in analytischen und quantitativen Methoden und die entscheidungsorientierte Problemlösefähigkeit in internationalen Tätigkeitsbereichen.</p> <p>Im Studiengang (4 Semester, 120 Credits) müssen zwei Profil-Fachmodule des Major „Sprache und Kultur“ und zwei Methodenmodule studiert werden. Ferner sind jeweils ein Fachmodul aus den Bereichen BWL und VWL sowie drei profilbildende Fachmodule aus einer anderen Masterstudienrichtung zu wählen. Ein weiteres Fachmodul dient der Vorbereitung und Begleitung der Master-Arbeit. Im dritten Semester wird ein Auslandsaufenthalt dadurch erleichtert, dass hier die drei wählbaren profilbildenden Module zu absolvieren sind.</p>
Zusammenfassende Bewertung	<p>Das Studienprogramm bietet eine interessante Kombination unterschiedlicher Kompetenzen, die AbsolventInnen einen guten Start in international tätigen Unternehmen versprechen.</p> <p>Die Fakultät ist bestrebt, den Flexibilisierungsgedanken des Modularisierungsansatzes in geradezu mustergültiger Weise zu entsprechen, indem den Studierenden ein hohes Maß an Wahlfreiheit eingeräumt wird, die es ihnen erlaubt, unter Ausschluss unerwünschter Beliebigkeit die Angebote unterschiedlicher Fachrichtungen und Organisationseinheiten sinnvoll miteinander zu verknüpfen. Im Studiengang „International Business Studies“ sollte das Curriculum ein hohes Maß an fachlich gestützter internationaler kommunikativer Kompetenz sicherstellen können.</p> <p>Die Prüfungsformen sind vielfältig: Klausuren, mündliche Prüfungen, Übungsaufgaben, Essays, Systementwicklungsergebnisse, Projektergebnisse, Präsentationen, Internet-basierte Tests.</p> <p>Positiv hervorzuheben ist das die Masterarbeit begleitende Fachmodul im Masterprogramm.</p> <p>Als problematisch erscheint die nicht ausgeschlossene Möglichkeit, das Studium ohne fachwissenschaftliche Befassung mit den zunehmend internationalisierten Strukturen und Prozessen des Wirtschaftsgeschehens</p>

	<p>erfolgreich beenden zu können. Das Modulprogramm ist etwas unscharf.</p>
Mitglieder der Gutachtergruppe Name (HS, FB)	<p>Prof. Dr. Heinz Kussmaul, Fakultät für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Universität des Saarlandes Prof. Dr. Detlef Sembill, Fakultät für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Otto-Friedrich-Universität Bamberg Prof. Dr. Peter Spahn, Institut für Volkswirtschaftslehre, Universität Stuttgart-Hohenheim Prof. Dr. Klaus Semlinger, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften I, Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin Prof. Dr. Arno Rolf, Fachbereich Informatik, Universität Hamburg Herr Andreas Tielman, Hauptgeschäftsführer IHK Wetzlar (Vertreter der Berufspraxis)</p>